
Wie schreibt man einen lernOS Leitfaden?

Dein eigener lernOS Leitfaden in einem Sprint

Simon Dückert

 lernOS^{cc}

Version 0.1 (xx.xx.2020)

Inhaltsverzeichnis

1	Über lernOS	3
2	Grundlagen	3
2.1	Grundidee der lernOS Leitfäden	3
2.2	Lebenszyklus eines Leitfadens	5
2.3	Inhaltsverzeichnis und Struktur	6
2.3.1	Kapitel “Über lernOS”	6
2.3.2	Kapitel “Grundlagen”	6
2.3.3	Kapitel “Lernpfad”	6
2.3.4	Kapitel “Anhang”	6
2.4	Inhalte, Medien und Quellen	7
2.4.1	Schreibstil	7
2.4.2	Bilder	7
2.4.3	Audio und Video	7
2.4.4	Markdown Syntax	7
2.4.5	Mehrsprachigkeit	9
2.5	Leitfaden Produktionskette	10
2.5.1	lernOS Leitfaden Verzeichnisstruktur	10
2.5.2	lernOS Produktionskette auf Windows 10	11
2.5.3	Ideen für die Erweiterung der lernOS Produktionskette	11
2.6	Toolset für die Produktionskette	12
2.6.1	Typora	12
2.6.2	Pandoc	13
2.6.3	GitHub Desktop	13
2.6.4	LaTeX & Co.	14
2.6.5	MkDocs & Material for MkDocs	15
2.6.6	Calibre	16
3	Lernpfad	17
4	Anhang	19
4.1	Danksagungen	19
4.2	Änderungshistorie	19
4.3	lernOS Glossar	19

1 Über lernOS

lernOS ist eine Methode zur Selbstorganisation für Menschen, die im 21. Jahrhundert leben und arbeiten. Um heute erfolgreich zu sein, muss man ständig lernen, sich organisieren und weiterentwickeln. Niemand sonst ist für diesen Prozess verantwortlich. Man muss sich selber darum kümmern (selbstgesteuertes, lebenslanges Lernen).

lernOS Leitfäden stehen unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International¹ (CC BY 4.0):



Du darfst:

- **Teilen** - das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.
- **Bearbeiten** - das Material remixen, verändern und darauf aufbauen und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell.

Unter folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung** - Du musst angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.
- **Keine weiteren Einschränkungen** - Du darfst keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

2 Grundlagen

2.1 Grundidee der lernOS Leitfäden

Ein lernOS Leitfaden hilft Lernenden durch einen vorgegebenen Lernpfad ihr eigenes Lernziel im Rahmen eines Learning Sprints (3 Monate) zu erlernen zu erreichen. Die Lernenden lernen dabei allein, im Lerntandem oder in einem Learning Circle (4-5 Personen). Der zeitliche Aufwand über den Sprint sollte maximal zwei Stunden pro Woche betragen. Das Lernziel kann dabei aus einem oder einer Kombination dieser Bereiche kommen:

- **MINDSET** - eine bestimmte Haltung entwickeln

¹<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

- **SKILLSET** - eine Fähigkeit erlernen
- **TOOLSET** - ein Tool oder eine Methode beherrschen

Die Woche 0 und 12 im Learning Sprint sind immer für Planung und Retrospektive vorgesehen, in Woche 4 und 8 findet ein sog. Boxenstopp zur Zwischenreflexion des Lernfortschritts statt. Die Wochen 1-11 können mit Übungen (mindestens 11), Katas² genannt, gefüllt werden. Eine Kata sollte einen Übenden zw. 30-60 Minuten Zeit kosten und auf nicht mehr als zwei DIN A4 Seiten beschrieben sein (Sushi-Card-Prinzip).

Ein lernOS Leitfaden steht immer unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz³ (CC BY). Die Lizenz gilt auch für im Leitfaden verwendete Bilder. Alle Inhalte müssen auch in bearbeitbaren Quellformaten vorliegen (bei Bildern z.B. PNG und SVG). Die Inhalte eines lernOS Leitfadens werden als Repository auf GitHub⁴ verwaltet, um offenen Zugang und einfach Wiederverwendung zu gewährleisten.

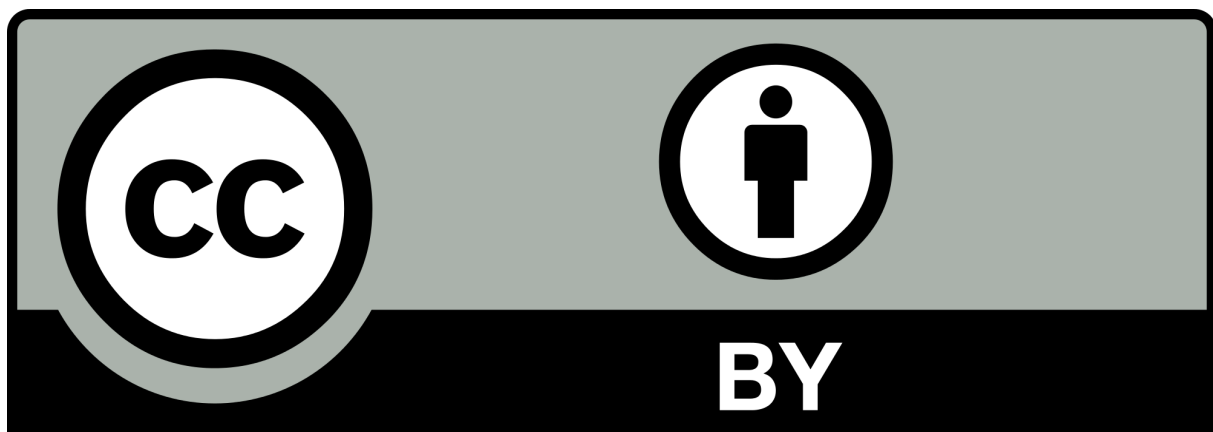


Abbildung 1: Offene Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International

Dadurch können lernOS Inhalte für jeden Zweck offen zugegriffen, genutzt, verändert und geteilt werden (auch für kommerzielle Anwendungen). Produkte und Dienstleistungen dürfen allerdings nicht den Begriff “lernOS” im Namen tragen. Dieser Ansatz ist vergleichbar mit dem Browser Chromium⁵ und den darauf aufsetzenden Produkten Google Chrome⁶, Microsoft Edge⁷, Opera⁸ und Brave.

²[https://de.wikipedia.org/wiki/Kata_\(Programmierung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kata_(Programmierung))

³<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

⁴<https://github.com>

⁵[https://de.wikipedia.org/wiki/Chromium_\(Browser\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Chromium_(Browser))

⁶https://de.wikipedia.org/wiki/Google_Chrome

⁷https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Edge

⁸[https://de.wikipedia.org/wiki/Opera_\(Browser\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Opera_(Browser))

2.2 Lebenszyklus eines Leitfadens

Von der Idee bis zur Fertigstellung durchläuft ein lernOS Leitfaden verschiedene Phasen, die wir als Lebenszyklus⁹ des Leitfadens bezeichnen. Auch wenn die Geschichte jedes Leitfadens anders verläuft, lassen sich grob folgende Phasen benennen:

- **Idee** - eine Einzelperson oder eine Gruppe von Personen hat die Idee für einen lernOS Lernpfad oder einen lernOS Leitfaden.
- **Zieldefinition** - die Idee konkretisierte sich, Lernziel und Zielgruppe der Lernenden werden klarer. Oft entstehen hier auch schon erste Inhalte z.B. in Form von Skizzen, Mitschriften, Mailverkehr etc.
- **Erstellung** - in dieser Phase werden Struktur und Inhalte erstellt. Lernpfade können in Formaten wie Word, als Google Doc oder PowerPoint entstehen, lernOS Leitfäden haben immer Markdown als Quellformat.
- **Veröffentlichung** - der Leitfaden wird als Repository auf GitHub veröffentlicht. Standardmäßig werden neben Markdown die Formate PDF, Word, HTML, und E-Book (EPUB, Mobipocket) produziert. Ist der Lernpfad eines Leitfadens noch nicht in der Praxis getestet, empfehlen wir 0.x Versionsnummer. Nach absolviertem Praxistest erhält der Leitfaden dann die Versionsnummer 1.0. Diese sollte dann mindestens in Deutsch und Englisch vorliegen, um internationale Nutzung zu ermöglichen.
- **Promotion** - der Leitfaden wird bekannt gemacht und Lernende zur Nutzung animiert (wichtig für die Erhebung von Feedback). Das kann z.B. über die lernOS Community-Plattform CONNECT¹⁰, den lernOS Community Call und den Twitter-Account [@lern_os](https://twitter.com/lern_os) erfolgen.
- **Pflege** - in dieser Phase kümmert sich der Autor (Maintainer) - idealerweise mit einem Team von Mit-Autoren - um die Pflege des Leitfadens, den Ausbau der Inhalte und die Einarbeitung von Feedback. Wir empfehlen, Leitfäden in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren und dadurch kontinuierlich zu verbessern (z.B. vierteljährlich oder halbjährlich). Für die Planung der Weiterentwicklung eignet sich ein Knaben-Board z.B. als GitHub Projekt Board¹¹ oder Trello Board¹².
- **Archivierung** - wenn der Leitfaden nicht weiter gepflegt wird und die Inhalte veraltet und nicht mehr nutzbar sind, werden die Inhalte archiviert, bleiben aber weiterhin verfügbar.

Siehe auch:

- Wiki-Seite How to release a new guide version¹³.

⁹<https://de.wikipedia.org/wiki/Lebenszyklus>

¹⁰<https://community.cogneon.de>

¹¹<https://docs.github.com/en/enterprise/2.15/user/articles/about-project-boards>

¹²<https://de.wikipedia.org/wiki/Trello>

¹³<https://github.com/cogneon/lernos-core/wiki/How-to-release-a-new-guide-version>

- Wiki-Seite How to fork a lernOS Guide¹⁴.

2.3 Inhaltsverzeichnis und Struktur

Zur einfachen Orientierung für die Lernenden haben alle lernOS Leitfäden die gleiche Grundstruktur (Blog¹⁵). Diese besteht aus den vier Kapiteln Über lernOS, Grundlagen, Lernpfad und Anhang, die im Folgenden beschrieben werden.

2.3.1 Kapitel “Über lernOS”

Das Kapitel “Über lernOS” erklärt die Grundlagen von lernOS (in allen Leitfäden gleich).

2.3.2 Kapitel “Grundlagen”

Das Kapitel “Grundlagen” enthält theoretische Hintergründe und Informationen, die für das Verständnis des Leitfaden-Themas relevant sind. In diesem Kapitel wird viel auf andere verfügbare Quellen und Literatur verwiesen (Hub- oder Kurationsfunktion).

2.3.3 Kapitel “Lernpfad”

Das Kapitel “Lernpfad” enthält die Katas (Übungen) des Leitfadens. Jede Kata wird in einem eigenen Kapitel beschrieben, das maximal zwei Druckseiten lang sein sollte (Sushi-Card-Prinzip). Ein Leitfaden kann mehr als einen Lernpfad enthalten.

Wiki-Seite zur Kata-Dokumentation¹⁶.

2.3.4 Kapitel “Anhang”

Das Kapitel Anhang enthält mindestens die “Änderungshistorie”, oft auch ein Kapitel mit Danksagungen (z.B. um Beitragende zu nennen)

¹⁴<https://github.com/cogneon/lernos-core/wiki/How-to-fork-a-lernOS-Guide>

¹⁵<https://cogneon.de/2019/04/30/wie-schreibt-man-einen-lernos-guide-einige-vorueberlegungen-zu-einer-anleitung/>

¹⁶<https://github.com/cogneon/lernos-core/wiki/How-to-write-a-lernOS-Guide>

2.4 Inhalte, Medien und Quellen

2.4.1 Schreibstil

Damit lernOS Leitfäden möglichst barrierefrei¹⁷ nutzbar sind, sollte die Sprache so einfach verständlich wie möglich gehalten werden. Anglizismen und Fachbegriff sollten wo möglich vermieden werden. Verwende Fachbegriffe müssen immer in Gemeinsprache¹⁸ erklärt werden. Fachbegriffe müssen wie im lernOS Glossar¹⁹ definiert verwendet werden, um über alle lernOS Leitfäden eine einheitliche Begriffsverwendung zu gewährleisten. Werden in einem Leitfaden sehr viele Fachbegriffe eingeführt, empfiehlt sich ein Unterkapitel Glossar im Anhang des Leitfadens.

Im Kapitel Lernpfad wird eine direkte Ansprache der Lernenden mit “Du” verwendet, um zu aktivieren.

2.4.2 Bilder

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Daher ist die Bebilderung von Leitfäden sehr sinnvoll. Auch bei Bildern sollten immer Quellen mit CC BY Lizenz verwendet werden. Vorzugsformat für Vektorgrafiken ist SVG²⁰ (als PNG in den Leitfaden eingebunden), für Pixelgrafiken PNG²¹. Für die Erstellung und Bearbeitung von SVG-Vektor-Grafiken und den Export in PNG wird Inkscape²² empfohlen, für Pixelgrafiken Gimp²³.

2.4.3 Audio und Video

Da die Produktionskette auch Textdokumente erzeugt, können in lernOS Leitfäden keine Audio- und Video-Inhalte eingebettet werden. Um trotzdem auf Audio- und Videoinhalte zu verweisen, können diese einfach im Text verlinkt werden.

2.4.4 Markdown Syntax

Die Auszeichnungssprache Markdown lässt verschiedene Stile zu, die oft auch Markdown Flavors²⁴ genannt werden (z.B. kann man eine Aufzählung mit einem * oder einem - erzeugen). Für lernOS

¹⁷<https://de.wikipedia.org/wiki/Barrierefreiheit>

¹⁸<https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinsprache>

¹⁹<https://github.com/cogneon/lernos-core/blob/master/lernOS%20Glossary/de/lernOS-Glossary-de.md>

²⁰https://de.wikipedia.org/wiki/Scalable_Vector_Graphics

²¹https://de.wikipedia.org/wiki/Portable_Network_Graphics

²²<https://inkscape.org>

²³<https://gimp.org>

²⁴<https://github.com/commonmark/commonmark-spec/wiki/markdown-flavors>

Leitfäden wird, wenn hier nicht anders beschrieben, die Schreib- und Formatiersyntax von GitHub²⁵ verwendet. Für die Erstellung eines lernOS Leitfadens kommt man mit einer überschaubaren Anzahl von Markdown-Auszeichnungen aus:

Überschriften:

```
# Überschrift Ebene 1
## Überschrift Ebene 2
### Überschrift Ebene 3
```

Fett und kursiv:

```
**fett**
*kursiv*
```

Liste (unnummeriert):

- Listenpunkt 1
- Listenpunkt 2

Hinweis: Listen mit zwei Ebenen sind in Markdown möglich, werden aber von der Produktionskette nicht unterstützt.

Liste (nummeriert):

1. Listenpunkt 1
2. Listenpunkt 2

Hinweis: die Liste muss nicht korrekt durchnummeriert sein. Theoretisch kann jede Zeile der Liste mit 1. beginnen.

Links:

[Cogneon] (<https://cogneon.de>)

Hinweis: Links werden in den produzierten Textdokumenten (z.B. PDF) zu Fußnoten.

Bilder:

²⁵<https://docs.github.com/en/github/writing-on-github/basic-writing-and-formatting-syntax>

! [Alternativtext] (./images/bild.png)

Hinweis: der Pfad zum Bild ist im Markdown immer relativ zum Verzeichnis anzugeben, in dem die Markdown-Datei liegt (i.d.R. Unterverzeichnis *images*).

Code und Syntax Highlighting:

... folgt ...

Tabellen:

Tables	Are	Cool	
-----	:-----:	-----:	
col 3 is	right-aligned	\$1600	
col 2 is	centered	\$12	
zebra stripes	are neat	\$1	

Hinweis: Tabellen sind in Markdown schwierig zu editieren und wo möglich zu vermeiden.

Zitate:

> Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.
> (Benjamin Franklin)

Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen. (Benjamin Franklin)

Horizontale Linie:

2.4.5 Mehrsprachigkeit

lernOS Leitfäden sollten aus Gründen der Barrierefreiheit in möglichst vielen Sprachen vorliegen. Die Übersetzung von Leitfäden kann manuell, aber auch toolgestützt erfolgen. Hierfür wurden bereits folgende Tools verwendet:

- DeepL²⁶ - Online-Übersetzungsdienst
- Microsoft Word²⁷ - Online-Übersetzungsdienst als Teil von Office 365 (Überprüfen/Übersetzen/Dokument übersetzen)

²⁶<https://de.wikipedia.org/wiki/DeepL>

²⁷https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Word

2.5 Leitfaden Produktionskette

lernOS Leitfäden werden in der Auszeichnungssprache Markdown²⁸ erstellt und i.d.R. auf GitHub²⁹ verwaltet. Aus den Markdown-Quellen werden über die lernOS Produktionskette weitere Zielformate wie PDF, Word, E-Book etc. generiert. Diese Generierung kann zentral auf GitHub (noch nicht verfügbar) oder auf dem eigenen Rechner erfolgen. Generiert man die Zielformate auf dem eigenen Rechner, ist ein Toolset notwendig, das im folgenden beschrieben wird. Wir versuchen wo möglich Open Source Software³⁰ zu verwenden.

2.5.1 lernOS Leitfaden Verzeichnisstruktur

Damit die lernOS Produktionskette funktioniert, müssen die Inhalte des Leitfadens in einem Dateiodner mit folgender Verzeichnisstruktur abgelegt werden (Beispiel für ein Leitfaden mit deutscher und englischer Version, fett sind Ordner- und Dateinamen, dahinter eine kurze Beschreibung):

- **de** - Inhalte der deutschen Version des Leitfadens
 - **src** - die Markdown-Quellen des Leitfadens
 - * **css** - Anpassung von Farben für die Web-Version
 - * **images** - Bilder des Leitfadens in den Formaten SVG und PNG
 - * **1-Grundlagen.md** - das Kapitel “Grundlagen”
 - * **2-Lernpfad.md** - das Kapitel “Lernpfad”
 - * **3-Anhang.md** - das Kapitel “Anhang”
 - * **index.md** - das Kapitel “Über lernOS”, muss wegen Web-Version index.md heißen
 - **make.bat** - das Herzstück der Produktionskette, Batch-Datei³¹ (Windows), die alle Ergebnisdokumente produziert, im Datei-Explorer per Doppelklick ausführen. Hinweis: für Mac und Linux muss stattdessen eine Shell-Datei (make.sh) verwendet werden.
 - **metadata.yaml** - Metadaten für Pandoc (z.B. Titel, Untertitel, Autor(en), Version etc.)
 - **mkdocs.yaml** - Einstellungen für die Generierung der Web-Version mit mkdocs
- **docs**
 - **de** - deutsche Web-Version des Leitfadens
 - **en** - englische Web-Version des Leitfadens
- **en** - Inhalte der deutschen Version des Leitfadens

²⁸<https://de.wikipedia.org/wiki/Markdown>

²⁹<https://de.wikipedia.org/wiki/GitHub>

³⁰https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Source

³¹<https://de.wikipedia.org/wiki/BAT-Datei>

- Struktur identisch mit der deutschen Sprachversion

Hinweis: im Verzeichnis einer Sprachversion liegen zusätzlich alle produzierten Dokumente (z.B. docx, epub, html, mobi, pdf).

Hinweis: Für die Benennung der Verzeichnisse für weitere Sprachversionen werden die Kürzel nach ISO 639-1³² verwendet.

Hinweis: Im src-Verzeichnis kann der Leitfaden auch auf Unterkapitelebene in einzelne Markdown-Dateien geteilt werden. Das ist z.B. sinnvoll, wenn mehrere Personen gleichzeitig an den Inhalten arbeiten oder die Inhalte in der Webversion auf Kapitelebene kommentierbar sein sollen.

2.5.2 lernOS Produktionskette auf Windows 10

Für die Erstellung der Zielformate aus den Markdown-Quellen wird ein sog. Makefile³³ verwendet (make.bat). Ist die Produktionskette auf dem eigenen Rechner richtig eingerichtet, führt ein Doppelklick auf dem Makefile (make.bat) dazu, dass alle Zielformate automatisch generiert werden. Je nach Umfang und Geschwindigkeit des eigenen Rechners kann das bis zu einigen Minuten dauern. Folgende Schritte werden in der Produktionskette ausgeführt:

1. Alte Versionen der produzierten Dokumente löschen.
2. Word-Version (.docx) produzieren
3. HTML-Version (.html) produzieren (rohes HTML, z.B. für Copy&Paste in CMS oder ESN)
4. Web-Version produzieren (mkdocs mit Theme material³⁴, Ergebnis im Ordner docs)
5. PDF-Version produzieren (.pdf)
6. Titelseite als Grafik aus PDF exportieren (src/images/ebook-cover.jpg)
7. E-Book-Version EPUB (.epub) produzieren
8. E-Book-Version EPUB (.epub) on Mobipocket (.mobi) konvertieren
9. Fertig :-)

2.5.3 Ideen für die Erweiterung der lernOS Produktionskette

Wie auch die Leitfäden wird die lernOS Produktionskette kontinuierlich erweitert. Einige Ideen für die Erweiterung:

- **Github Actions:** aktuell ist eine automatisierte Produktionskette mit GitHub Actions³⁵ in Vorbereitung.

³²https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_ISO-639-1-Codes

³³<https://de.wikipedia.org/wiki/Makefile>

³⁴<https://squidfunk.github.io/mkdocs-material/>

³⁵<https://github.com/features/actions>

- **OneNote:** zusätzlich Produktion einer OneNote-Version der Leitfäden (aktuell nur als Begleitdokument, das manuell gepflegt werden muss).
- **Audiobook:** Produktion eines Audiobooks mit Kapitelmarken zum Anhören (z.B. mit Balbolka³⁶).

2.6 Toolset für die Produktionskette

Für die lernOS Produktionskette sind einige Tools auf dem eigenen Rechner oder in der Cloud erforderlich.

2.6.1 Typora

Typora³⁷ ist ein Text-Editor zur Bearbeitung von Markdown³⁸-Inhalten. Typora ist für lernOS Inhalte der empfohlene Markdown-Editor, weil er plattformübergreifend verfügbar ist und Markdown als echtes WYSIWYG (What You See Is What You Get) anzeigt. Markdown kann man prinzipiell auch mit einfachen Texteditoren erstellen und bearbeiten, gerade für Einsteiger ist die WYSIWYG-Ansicht aber von Vorteil.

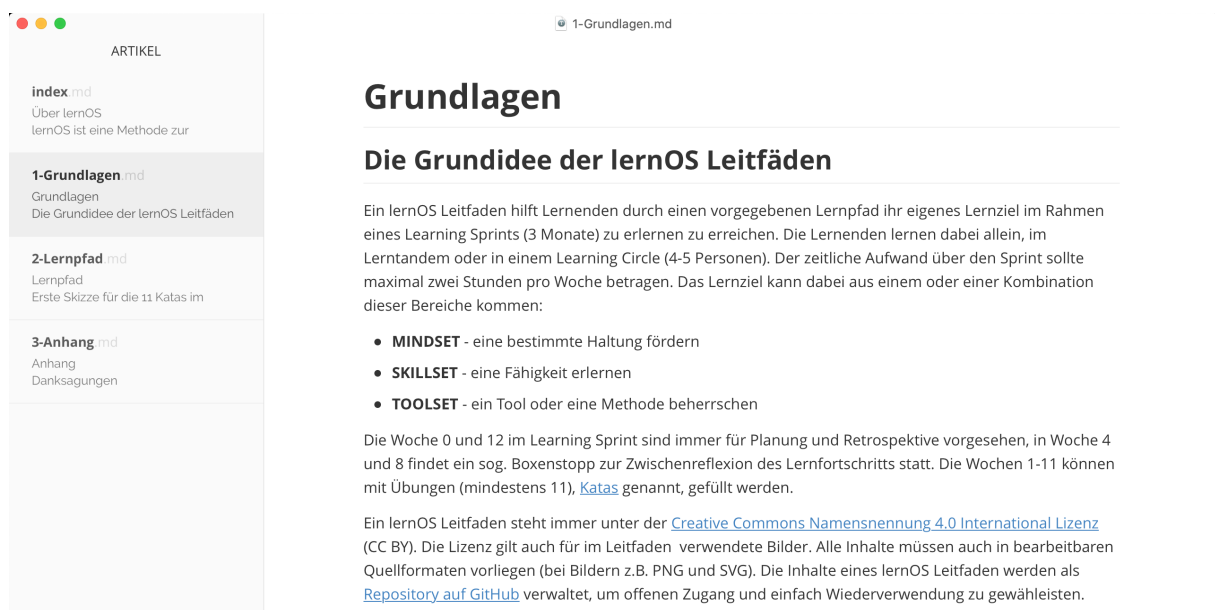


Abbildung 2: Typora Screenshot

³⁶<http://www.cross-plus-a.com/balabolka.htm>

³⁷<https://typora.io/>

³⁸<https://en.wikipedia.org/wiki/Markdown>

2.6.2 Pandoc

Pandoc³⁹ ist ein Kommandozeilen-basierter Text-Konverter, der Markdown in andere Formate konvertieren kann. Beispiel für die Konvertierung von Markdown in Microsoft Word:

```
pandoc dokument.md -o dokument.docx
```

Zu den von Pandoc unterstützten Formaten gehören u.a.:

- Asciidoc
- DokuWiki
- EPUB (E-Book)
- HTML
- LaTeX
- Markdown
- MediaWiki
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft Word (docx)
- OpenOffice/LibreOffice (odt)
- Reveal.js (Online-Präsentationen)
- Textile (z.B. für Confluence)
- uvm.

2.6.3 GitHub Desktop

Github Desktop⁴⁰ ist ein Client, der GitHub⁴¹ Repositories mit dem lokalen Rechner synchronisieren kann. Somit kann z.B. lokal an Markdown-Inhalten gearbeitet und diese bei Bedarf ins Repository synchronisiert werden. Die Funktionsweise kann man sich ähnlich wie die Synchronisation von Dateien mit Dropbox oder OneDrive vorstellen.

³⁹<https://pandoc.org>

⁴⁰<https://desktop.github.com>

⁴¹<https://de.wikipedia.org/wiki/GitHub>

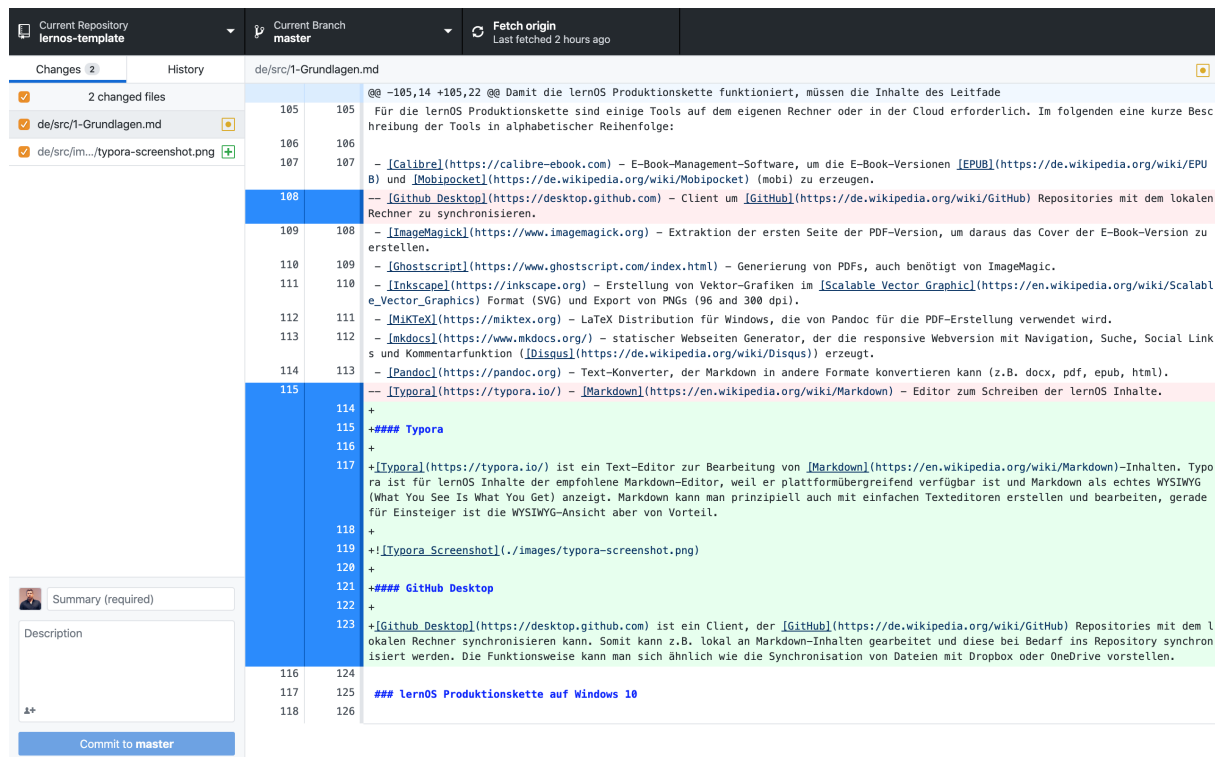


Abbildung 3: Github Desktop Screenshot

2.6.4 LaTeX & Co.

LaTeX⁴² ist ein Programmpaket, um im TeX-Format geschriebene Textdokumente in Formate wie HTML oder PDF zu konvertieren. In der lernOS Produktionskette wird eine LaTeX-Distribution (unter Windows MiKTeX⁴³) verwendet, um mit pandoc direkt PDF-Dateien generieren zu können. Hierfür ist zusätzlich Ghostscript⁴⁴ notwendig.

Als Vorlage für die PDF-Erstellung der lernOS Leitfäden wird das pandoc LaTeX Template Eisvogel⁴⁵ verwendet und über die Datei *metadata.yaml* angepasst. Für den Einsatz dieser Vorlage werden bei erstmaligen Verwendung weitere LaTeX-Erweiterungen installiert.

⁴²<https://de.wikipedia.org/wiki/LaTeX>

⁴³<https://miktex.org>

⁴⁴<https://de.wikipedia.org/wiki/Ghostscript>

⁴⁵<https://github.com/Wandmalfarbe/pandoc-latex-template>

2.6.5 MkDocs & Material for MkDocs

MkDocs⁴⁶ ist statischer Webseiten Generator, der die responsive Webversion mit Navigation, Suche, Social Links und Kommentarfunktion erzeugt. Als Theme kommt bei der Web-Version der lernOS Leitfaden Material for MkDocs⁴⁷ zum Einsatz.

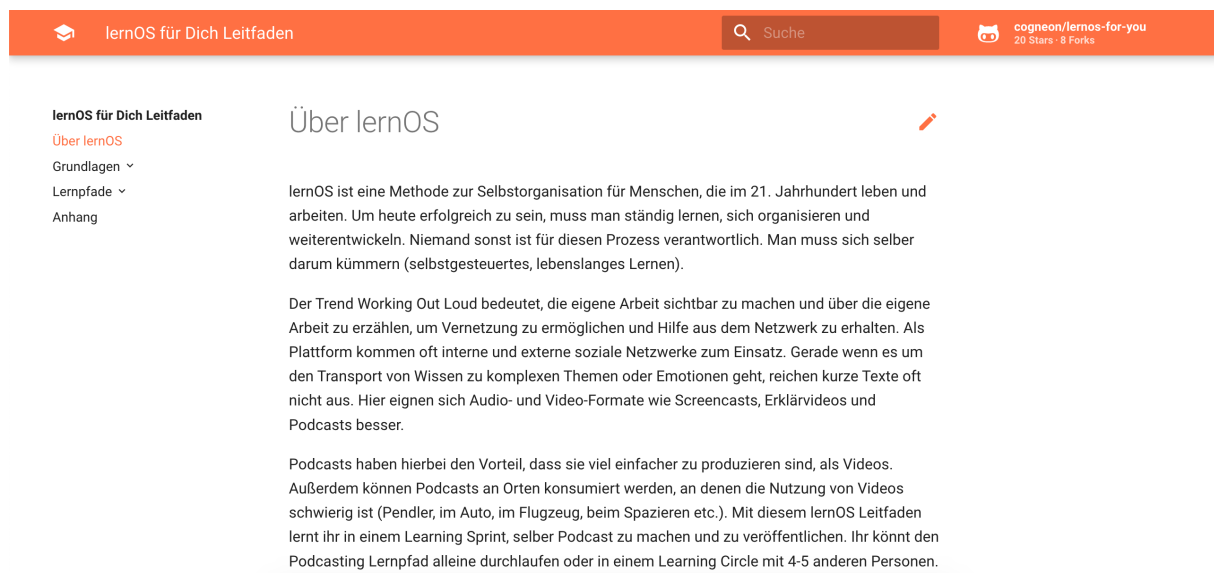


Abbildung 4: lernOS Leitfaden Web-Version

Für die Kommentarfunktion am Ende jeder Seite der Web-Version kommt der Dienst Disqus⁴⁸ zum Einsatz:

⁴⁶<https://www.mkdocs.org/>

⁴⁷<https://squidfunk.github.io/mkdocs-material/>

⁴⁸<https://de.wikipedia.org/wiki/Disqus>

Kommentare

1 Comment | lernos | Disqus' Privacy Policy | Login

Recommend 1 | Tweet | Share | Sort by Best

Join the discussion...

LOG IN WITH | OR SIGN UP WITH DISQUS

Simon Dückert 5 months ago
Alle Anwendungen sollten einen Screenshot und einen Hinweis, auf welchen Betriebssystemen sie funktionieren (Windows, Mac, Linux) erhalten.
9 ^ | v · Reply · Share

Subscribe | Add Disqus to your site | Do Not Sell My Data | **DISQUS**

Abbildung 5: Kommentare mit Disqus Screenshot

2.6.6 Calibre

Calibre⁴⁹ ist eine E-Book-Management-Software, die für die Konvertierung der E-Book-Version EPUB⁵⁰ in Mobipocket⁵¹ (mobi, z.B. für Kindle Reader und Kindle App) zu erzeugen. Um aus der PDF-Version eines Leitfadens das Titelbild als Grafik zu extrahieren und in die richtige Größe für E-Books zu skalieren kommt das Grafik-Paket ImageMagick⁵² zum Einsatz.

⁴⁹<https://calibre-ebook.com>

⁵⁰<https://de.wikipedia.org/wiki/EPUB>

⁵¹<https://de.wikipedia.org/wiki/Mobipocket>

⁵²<https://www.imagemagick.org>

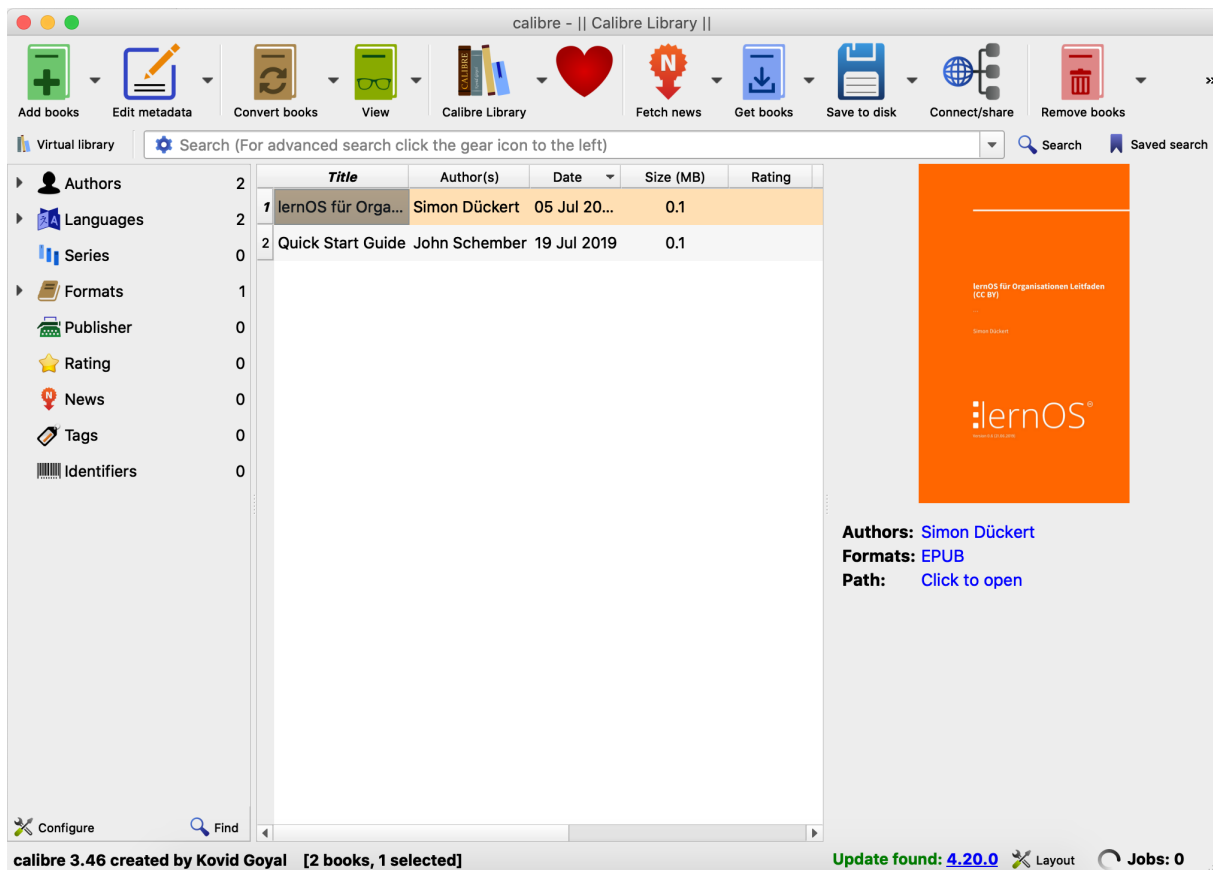


Abbildung 6: Calibre Screenshot

3 Lernpfad

Erste Skizze für die 11 Katas im Lernpfad:

Bis Boxenstopp 1 - Technische Infrastruktur:

- **Woche 1 - Markdown kennenlernen:** Markdown-Editor (Empfehlung Typora) herunterladen und erste Schritte mit der Markdown-Syntax sammeln. Vorteil Typora: damit kann man schon PDF, Word, HTML etc. exportieren, ohne die ganze Produktionskette zu benötigen (Frühes Erfolgserlebnis).
- **Woche 2 - Vorlage von GitHub herunterladen:** aus dem lernos-template Repository⁵³ die Leitfaden-Vorlage als ZIP-Datei herunterladen (oben rechts: Code -> Download ZIP) und lokal entpacken. Mit der Verzeichnis- und Datei-Struktur vertraut machen.

⁵³<https://github.com/cogneon/lernos-template>

- **Woche 3 - Produktionskette installieren:** Toolset für die Produktionskette installieren und Produktionskette zum Laufen bekommen. Einige Änderungen an Metadaten und Inhalten der Vorlage vornehmen und Leitfaden produzieren.
- **Woche 4 - GitHub Synchronisation einrichten:** GitHub Account anlegen, GitHub Desktop installieren und lokales Vorlagen-Verzeichnis mit einem GitHub Repository synchronisieren. Commits und Unterschied Master/Develop-Branch verstehen (s.a. Gitflow⁵⁴).

Bis Boxenstop 2 - Struktur Inhalt und Quellen:

- **Woche 5 - Zielfindung:** welches Lernziel (Mindset, Skillset, Toolset) soll der Leitfaden für welche Lernende (Zielgruppe) erfüllen? Feedback von Vertretern aus der Zielgruppe einholen.
- **Woche 6 - Ideenfindung Inhaltsverzeichnis:** Ideenfindung, wie das Inhaltsverzeichnis entlang der vier Standard-Kapitel (Über lernOS, Grundlagen, Lernpfad, Anhang) aufgebaut sein könnte. Das kann z.B. in Form einer MindMap (z.B. XMind) erfolgen, in der man sehr flexibel mit Strukturen arbeiten kann.
- **Woche 7 - Inhaltsverzeichnis auf drei Ebenen:** Festlegung der Kapitel-Struktur auf drei (maximal vier) Ebenen. Pro Kapitel können hier bereits erste Stickpunkte zu den Inhalten erfasst werden.
- **Woche 8 - Kuration von Quellen:** Ermittlung von Quellen, die im Grundlagen-Kapitel referenziert werden sollen. Hierbei ist insbesondere auf Absicherung der Quelle in Theorie und/oder Praxis (keine Hypes, Moden etc.), langfristige Verfügbarkeit (z.B. durch institutionellen Träger) und offenen Zugang zu achten.

Bis Retrospektive - Inhalt:

- **Woche 9 - Book Sprint** in einem 1- bis 5-tägigen Book Sprint⁵⁵ werden die Kerninhalte des Leitfadens erstellt. Ziel ist, dass eine Version 0.1 am Ende des Book Sprints in allen Zielformaten auf GitHub als Release⁵⁶ zur Verfügung steht und durch die Zielgruppe Feedback gegeben werden kann (z.B. als Issues in GitHub oder durch eine kommentierbare Word-/Google-Doc-Version).
- **Woche 10 - Feedback und Lektorat:** Das Feedback der Zielgruppe wird in die Inhalte eingearbeitet. Die Texte werden korrekturgelesen und Feinheiten verbessert, so dass eine Version 0.2 entsteht.
- **Woche 11 - Go Live!:** Die Version 0.2 wird auf GitHub in Form eines weiteren Release veröffentlicht und auf geeigneten Kanälen an die Zielgruppe kommuniziert. Idealerweise probieren einige Learning Circle den Leitfaden im nächsten Sprint aus, geben Feedback auf Basis dessen dann eine Version 1.0 veröffentlicht werden kann.

⁵⁴<https://www.atlassian.com/de/git/tutorials/comparing-workflows/gitflow-workflow>

⁵⁵https://de.wikipedia.org/wiki/Book_Sprint

⁵⁶<https://docs.github.com/en/github/administering-a-repository/managing-releases-in-a-repository>

4 Anhang

4.1 Danksagungen

...

4.2 Änderungshistorie

Version	Bearbeitet von	Beschreibung Änderung	Datum
0.1	Simon Dückert	...	dd.mm.2020

4.3 lernOS Glossar

A

- **Aufgabe**
- **Arbeitsumgebung** Nach DIN 33400 ist die Arbeitsumgebung eines Arbeitssystems „das räumliche Umfeld, von dem vor allem physikalische und chemische, aber auch unter anderem biologische (z. B. bakteriologische) Einflüsse auf den Menschen einwirken“. Hierbei wirken Mensch und Arbeitsmittel im Arbeitsablauf am Arbeitsplatz in einer Arbeitsumgebung unter den Bedingungen dieses Arbeitssystems zusammen.

C

- **Change Agent**
- **Change Management**

E

- **E-Portfolio** Ein E-Portfolio ist eine persönliche, strukturierte und digitale Informationssammlung, die Lernziele und -prozesse im lebenslangen Lernen unterstützt und dabei erworbenes Wissen und Fähigkeiten veranschaulicht.

F

- **Formale Organisation**
- **Formales Lernen** Formales Lernen ist das Lernen, das üblicherweise in einer Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung stattfindet, in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernförderung strukturiert ist und zur Zertifizierung führt. Formales Lernen ist aus der Sicht des Lernenden zielgerichtet (Europäische Kommission, 2001).

- **Führung** Führung ist die Tätigkeit, Menschen in die Zielfindung einzubinden, motivierende Rahmenbedingungen zu schaffen, Lern- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen und die Zielerreichung bei Bedarf zu unterstützen.
- **Führungskraft** Eine Führungskraft ist eine Person in einer Organisation, die mit Aufgaben der Personalführung betraut ist.
- **Führungsstil** Der Führungsstil bezeichnet das langfristig stabile und von der Situation unabhängige Verhalten einer Führungskraft gegenüber Mitarbeitern. Zu den klassischen Führungsstilen nach Levin gehören autoritäre Führung, demokratische Führung und Laissez-faire Führung.

G

- **Getting Things Done (GTD)**

I

- **Informale Organisation**
- **Informelles Lernen** Informelles Lernen ist das Lernen, das im Alltag, am Arbeitsplatz, im Familienkreis oder in der Freizeit stattfindet. Es ist in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernförderung nicht strukturiert und führt üblicherweise nicht zur Zertifizierung. Informelles Lernen kann zielgerichtet sein, ist jedoch in den meisten Fällen nichtintentional beiläufig (Europäische Kommission, 2001)
- **Infrastruktur**

K

- **Kollaboration** Kollaboration ist die Zusammenarbeit von Personen oder Gruppen von Personen (Wikipedia).
- **Kommunikation** Kommunikation ist der Austausch oder die Übertragung von Informationen, die auf verschiedenen Arten (verbal, nonverbal) oder verschiedenen Wegen (Sprechen, Schreiben) stattfinden kann (Wikipedia).
- **Kompetenz** ability to apply knowledge and skills to achieve intended results (ISO 9001:2015).

L

- **Lebenslanges Lernen** Lebenslanges Lernen bezeichnet alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient und im Rahmen einer persönlichen, bürgergesellschaftlichen, sozialen, bzw. beschäftigungsbezogenen Perspektive erfolgt (Europäische Kommission, 2001).
- **Lernen** Lernen ist der absichtliche oder beiläufige Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. Lernen führt zu einer Veränderung des Verhaltens, Denkens oder Fühlens auf Basis neuer Erfahrungen oder Einsichten.

- **Lernende Organisation** Eine Lernende Organisation ist eine Organisation, die die Fähigkeit besitzt, Wissen zu generieren, zu akquirieren und zu verteilen und ihr Verhalten auf Basis neuer Erkenntnisse und Einsichten zu verändern.
- **lernOS** lernOS ist ein offenes System für Lebenslanges Lernen und Lernende Organisationen. Es stellt auf den drei Ebenen Individuum, Team und Organisation offene Leitfäden für die kontinuierliche Verbesserung des Lern- und Wissensmanagements bereit.
- **lernOS Canvas**
- **lernOS Rad**
- **Lernpfad**
- **Lernsprint**
- **Lernzirkel** Eine Gruppe von 4-5 Personen in der sich die Mitglieder gegenseitig mit Feedback, Erfahrung, Wissen und Reflexion helfen. Die Circle-Mitglieder treffen sich wöchentlich und folgen dabei einem vorgegebenen Ablauf, der den Lern- und Entwicklungsprozess strukturiert.

M

- **Management** Management ist die Koordination der Aktivitäten in einer Organisation mit dem Zweck, die Ziele der Organisation zu erreichen.
- **Mindset**
- **Mission** Die Mission beschreibt, was die Organisation im Tagesgeschäft tut oder tun wird (Business Motivation Model).

O

- **Objectives & Key Results (OKR)**
- **Organisation** Eine Organisation besteht aus einer oder mehreren Personen (Organisationsmitglieder), die ein gemeinsamer Zweck verbindet und die sich zur Zielerreichung eine formale Organisationsstruktur geben.

P

- **Projekt**
- **Prozess** set of interrelated or interacting activities that use inputs to deliver an intended result (ISO 9001:2015).

R

- **Rolle**

S

- **Selbstgesteuertes Lernen:**
- **Selbstorganisation**

- **Sinn**
- **Skillset**
- **Sprint**
- **Strategie**

T

- **Toolset**
- **True North** Der “wahre Norden” (true north) ist das langfristige Ziel (auch Vision genannt), an dem sich jährliche Ziele und konkrete Verbesserungsaktivitäten orientieren.

V

- **Vision** Die Vision beschreibt den zukünftigen Zustand einer Organisation und ihrer Umwelt, unabhängig davon, wie diesser erreicht wird (Business Motivation Model).
- **VUCA** Die Abkürzung steht für volatility, uncertainty, complexity und ambiguity.

W

- **Wissen**
- **Wissensmanagement** Wissensmanagement ist die Führung und Gestaltung einer Lernenden Organisation.
- **Working Out Loud** Working Out Loud (WOL) ist eine Arbeitsweise, bei der Arbeitsstände und -ergebnisse offen einsehbar sind (z.B. Wiki, offene Dateiablage) und über den Arbeitsfortschritt offen erzählt wird (z.B. Blog, Microblog).
- **Working Out Loud Lernprogramm** Das Working Out Loud Lernprogramm von John Stepper ist ein 12-wöchiger Lernpfad, mit dem Einsteiger*innen die WOL Arbeitsweise erlernen können.

Z

- **Ziel** Result to be achieved (ISO 9001:2015).